

Presse-Information

Korean Air erhält Zustimmung der Europäischen Kommission zum Zusammenschluss mit Asiana

Seoul, 13. Februar 2024 – Die Europäische Kommission hat heute ihre Zustimmung zum Zusammenschluss von Korean Air und Asiana Airlines bekannt gegeben. Die Genehmigung erfolgt in Form einer bedingten Einwilligung, die an die Einhaltung bestimmter Verpflichtungen gebunden ist, die die Fluggesellschaft mit der Europäischen Kommission vereinbart hat. Damit hat Korean Air von 13 der 14 Aufsichtsbehörden die Genehmigung zum Zusammenschluss erhalten oder das Prüfverfahren abgeschlossen.

Korean Air hatte im Januar 2021 ein Vorkonsultationsverfahren mit der Europäischen Kommission eingeleitet und im Januar 2023 eine formelle Anmeldung für den Zusammenschluss eingereicht. Die Europäische Kommission hatte daraufhin im Februar die zweite Phase der Prüfung des Zusammenschlusses eröffnet und im Mai ein Statement übermittelt, in dem sie wettbewerbsrechtliche Bedenken hinsichtlich des Zusammenschlusses sowohl auf dem Passagier- als auch auf dem Frachtmarkt äußerte.

Um die festgestellten Wettbewerbsbedenken auszuräumen, wurden Abhilfemaßnahmen angeboten, die im Wesentlichen aus zwei Elementen bestehen: Zum einen aus der Veräußerung des Frachtfluggeschäfts von Asiana Airlines und zum anderen aus der Unterstützung für den Markteintritt einer neuen Fluggesellschaft auf den vier sich überschneidenden Passagierstrecken zwischen Korea und der Europäischen Union. Mit diesen Maßnahmen soll ein wettbewerbsfähiges Umfeld auf den betreffenden Märkten aufrechterhalten werden.

Für die Umsetzung der Maßnahmen im Frachtbereich müssen Korean Air und Asiana Airlines mehrere Schritte unternehmen, darunter die Ernennung einer Beratergesellschaft, die die Veräußerung des Frachtfluggeschäfts von Asiana Airlines beaufsichtigt, sowie die Einleitung des Bieterverfahrens und die Auswahl eines Käufers für das Frachtgeschäft. Die Genehmigung des ausgewählten Käufers durch die Europäische Kommission ist Voraussetzung für die Finalisierung des Zusammenschlusses der beiden Fluggesellschaften. Sobald Korean Air die Übernahme von Asiana Airlines abgeschlossen hat, wird der Veräußerungsprozess des Frachtgeschäfts stattfinden.

Im Passagebereich wurde T'way Air zum sogenannten „Remedy Taker“ auf den vorgesehenen europäischen Passagierstrecken ernannt. So wird T'way Air ab der zweiten Jahreshälfte sukzessive den Flugbetrieb auf den vier Strecken aufnehmen: Seoul Incheon-Paris, Seoul Incheon-Rom, Seoul Incheon-Barcelona und Seoul Incheon-Frankfurt. Korean Air wird T'way Air dabei umfassend unterstützen.

Mit Vorlage der Genehmigung der Europäischen Kommission konzentriert sich Korean Air nun auf die Gespräche mit der US-Wettbewerbsbehörde, um das Merger-Genehmigungsverfahren baldmöglichst abzuschließen.

Seit Januar 2021 hat Korean Air bei insgesamt 14 Wettbewerbsbehörden einen Antrag über den Unternehmenszusammenschluss eingereicht. Insgesamt 13 Behörden, darunter die Europäische Kommission, haben den Zusammenschluss entweder genehmigt oder die Prüfung mit der Begründung abgeschlossen, dass der Zusammenschluss keiner Prüfung oder Meldung bedürfe.

Status der Genehmigungsverfahren für den Zusammenschluss von Korean Air und Asiana Airlines

○ **Genehmigung erteilt (13 Aufsichtsbehörden)**

Türkiye (Feb 2021), Taiwan (Mai 2021), Thailand (Mai 2021)*, Philippinen (Mai 2021)*, Malaysia (Sep 2021), Vietnam (Nov 2021), Korea (Feb 2022), Singapur (Feb 2022), Australien (Sep 2022), China (Dez 2022), Vereinigtes Königreich (Mar 2023), Japan (Jan 2024), Europäische Union (Feb 2024)

* Einreichung von Unterlagen nicht erforderlich

○ **Genehmigung offen (1 Aufsichtsbehörde): USA**

Über Korean Air

Korean Air wurde 1969 gegründet und gehört heute weltweit zu den Top-20-Fluggesellschaften. 2019 hat die Airline mehr als 27 Millionen Passagiere transportiert (vor COVID). Mit einer Flotte von 159 Flugzeugen und über 20.000 Mitarbeitern bedient Korean Air 111 Städte in 40 Ländern auf fünf Kontinenten.

Für die herausragende Leistung und das Engagement für ein Höchstmaß an Sicherheit und Kundenservice während der Pandemie erhielt Korean Air zahlreiche Auszeichnungen, darunter von Air Transport World die Awards „2021 Airline of the Year“ und „2022 Cargo Operator of the Year“ sowie eine 5-Sterne-COVID-Sicherheits-Bewertung von Skytrax.

Korean Air Pressebüro

c/o BZ.COMM, Wiebke Deggau & Marvin Korndörfer, Hanauer Landstr. 136
D-60314 Frankfurt am Main, Tel: +49 (0)69 256 28 88 22, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88
E-Mail: Koreanair@BZ-comm.de; Korean Air im Internet: www.koreanair.de

Korean Air ist Gründungsmitglied der Luftfahrtallianz SkyTeam und hat sich durch das Joint-Venture mit Delta zu einer der größten transpazifischen Airlines entwickelt.

Mit ihrer Unternehmensvision setzt sich die koreanische Fluggesellschaft zum Ziel, ein anerkannter Marktführer in der Luftfahrtbranche zu werden. Flugsicherheit, Sauberkeit und Komfort stehen im Fokus. Der Slogan lautet „Excellence in Flight“.

Informationen zu weiteren Programmen, Strecken, Flugplänen und Partnern finden Sie auf koreanair.com, facebook.com/KoreanAir, [Google.com/+KoreanAir_KE](https://google.com/+KoreanAir_KE) und Twitter @KoreanAir_KE.

Sollten Sie keine Pressemitteilungen oder Einladungen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns unter datenschutz@bz-comm.de kontaktieren und sich abmelden. Weitere Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie auf unserer Website.

Korean Air Pressebüro

c/o BZ.COMM, Wiebke Deggau & Marvin Korndörfer, Hanauer Landstr. 136
D-60314 Frankfurt am Main, Tel: +49 (0)69 256 28 88 22, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88
E-Mail: Koreanair@BZ-comm.de; Korean Air im Internet: www.koreanair.de
